

Wir stehen vor einem Schisma. Wollte Gott, daß alles sich noch zum Besten wende! Die Feinde der Kirche befinden sich in der Kirche selber. Der Papst ist hart gegen uns." Diese Äußerung bezieht sich auf die Behandlung der Opposition, zu der Hefele, Ketteler u. a. gehörten, auf die Vorwürfe, die einzelne Mitglieder der Gegenseite zu hören bekommen haben sollen — Gerüchte, die

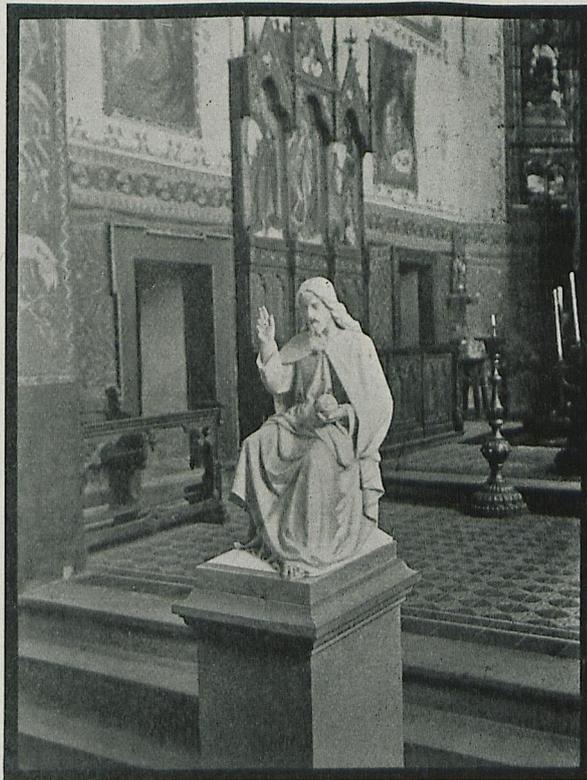


Abb. 3: Christus von J. Kopf in der Bußkirche

auch Kopf verzeichnet, wohl nicht ohne Voreingenommenheit gegen die Kurie wegen seines Denunziationsprozesses, der damals noch schwebte.

Erst der Fall Roms in die Hände Piemonts und die Prozeßordnung des neuen Italiens verhalfen dem Angeklagten zur Selbstverteidigung und Freisprechung. Wir stammen, aus dem Mund der neuen Richter die Klage und Anklage zu hören, wie die kirchenstaatliche Inquisition eines Bösewichts schlimmster Sorte als Helfershelfer sich bediente, aber auch die Verwunderung, daß der von Jugend auf mit Polizei und Strafgericht beschäftigte Denunziant unter seinen deutschen Landsleuten Mithelfer gegen Volksgenossen finden konnte. Vor allem bedauerte der römische Staatsanwalt, daß in dieser Stadt die Angehörigen einer so großen Nation, deren Heere sich soeben auf den Schlachtfeldern mit Ruhm bedeckt, gegenseitig sich anfeinden und verleumdten,